Leipziger Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Die Wagen der Linie **Gohlis - Connewitz** verkehren vom 13. October ab zwischen dem Magdeburger Bahnhof und dem Königsplatz wieder durch die Goethe- und Schillerstraße.

Leipzig-Reudnitz, 11. October 1893.

Die Betriebsdirection.

Bekanntmachung.

Die Aushändigung der neuen Dividendenbogen zu den Actien unserer Gesellschaft erfolgt gegen Einlieferung der Talons an folgenden Stellen:

Hauptcasse unserer Gesellschaft, hier,
Berliner Handelsgesellschaft, hier,
Deutsche Bank, hier,
Nationalbank für Deutschland, hier,
Delbrück, Leo & Co., hier,
Jacob Landau, hier,
Becker & Co., Leipzig,
Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a/M.,
Filiale der Deutschen Bank, München.

Die Talons sind mit einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichniß einzureichen; Formulare hierzu können bei uns und den obigen Bankhäusern in Empfang genommen werden.

Berlin, October 1893.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisirt 1855.

Unter Aufsicht der Kgl. Württ. Staatsregierung.

Gesammtvermögen Ende 1892: 70 Millionen Mark, darunter außer 34½ Millionen Mark Prämienreserven noch über 4½ Millionen Mark Extrareserven.

Versicherungsstand: ca. 40 Tausend Policen über 57 Millionen Mark versichertes Capital und über 1½ Millionen Mark versicherte Rente. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Lebensversicherung.

Einfache Todesfall-Versicherungen. Abgekürzte, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle früheren Todes zahlbare Versicherungen, sowie Versicherungen zweier verbundener Personen, zahlbar nach dem Tode der zuerst sterbenden Person.

Anerkannt niedere Prämiensätze.

— Dividenden-Genuß schon nach 3 Jahren. —

Dividende zur Zeit 50 % der Prämie.

Rentenversicherung.

Jährliche oder halbjährliche Leibrenten, zahlbar bis zum Tode des Versicherten oder bis zum Tode des längst Lebenden von zwei gemeinschaftlich Versicherten, sowie aufgeschobene für späteren Bezug bestimmte Renten. Hohe Rentenbezüge. Alles dividendenberechtigt.

Nähere Auskunft, Prospecte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

In Leipzig Generalagent Alphons Heinr. Weber, Ritterstraße 14;

Eilenburg, Eduard Naumann, Rendant des Darlehns-Cassenvereins; Grimma, Franz Koch, Buchhändlerbesitzer, am Markt; Kohren, Hauptagent C. Müller, Hauptagent der Landwirthschaftlichen Feuer-Versicherung; Lausigk, C. R. Platz, Kaufmann; Merchau, A. Hörig, Cantor.

Hôtel Grossfürst Alexander

Berlin C., Neue Friedrichstrasse 57.

Dem hochgeehrten reisenden Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich mein Hotel selbst wieder übernommen und dasselbe der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe.

Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Carl Schmidt.**

Hotel zum Stadthaus,

Meuselwitz S.-A.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit höflichst anzuzeigen, daß er das am hiesigen Platze von ihm seit 24 Jahren rechtmäßig innegehabte, älteste und bestbekannte

Hôtel zum Stadthaus

käuflich erworben und dasselbe neu und der Neuzeit entsprechend renoviren ließ. Er empfiehlt seine freundlichen Fremden-, sowie separirten Gesellschaftszimmer für Hochzeiten und Gesellschaftsfeste.

Von 12—2 Uhr vorzüglichen Mittagstisch.

Größere Diners und Soupés zu jeder Zeit. — ff. Weine, gut gepflegte Biere.

Gleichzeitig empfehle ich meine heizbare **Asphalt-Kegelbahn** zur fleißigen Benutzung.

Stallung für 40 Pferde. Lohngeschirre nach Uebereinkunft.

Hausdiener am Bahnhof.

Um zahlreichen Zuspruch bittet **H. Jarasch.**

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein

unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Eduard Brady

Verkäuflich an welchen man Magenkranke erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechender Athem, Stuhlgang, saures Aufstoßen, Druck, Cardialgie, übermäßige Schleimproduction, Gallensucht, Gift und Getränke, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, faßt er vom Magen herrührt, Uebelkeiten des Magens mit Erbrechen und Herzklopfen, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidalleiden als zweckmäßiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Depositeur für 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Leipzig: Engelapoth., Albertapoth., Apoth. C. Brückner, Hofapoth. z. weißen Adler, Hirschap., Löwenap., Kgl. Johannis-Apoth., Kurpringap., Mohrenap., Marienap., Schützenstr., Rindernap., Westplatz; Colditz: Kgl. priv. Engel-Apoth.; Connewitz: Sarnicap.; Gohlis: Schillerap.; Neustadt: Apoth. Hartmann; Oschatz: Apoth. J. Starke; Plagwitz: Sophienapotheke; Reudnitz: Johannisap.; Anger-Crottendorf: Apoth. H. Löcker; Schkeuditz: Apoth. Hofmann; Zschocher: Apoth. Paul Wild, Körnerapoth.

P. P.

Wir verlegten unsere Geschäftsräume von Johannisgasse 6 nach

Dresdner Strasse No. 1,

erstes Obergeschoss,

wovon wir Vormerkung zu nehmen bitten.

Leipzig, October 1893.

Veit & Comp.

ff. Kugel-Gelenk-Puppen,

Perrücken, Ledergesichte, Köpfe, einzelne Glieder 2c. Bestellungen auf Weihnachten in Puppen und Puppen-Garderobe nimmt schon jetzt entgegen

Agnes Welst, Töpferstr. 3, II. (Puppen werden reparirt.)

Diese beiden Festschriftchen über das Gewandhaus u. Königl. Conservatorium sollten in keiner Leipziger Familie fehlen.

Universalbibliothek für Musikliteratur.

Begründet und herausgegeben von Jul. Laurencic in Leipzig.

Eine neue Festschrift

zur Feier des einhundertundfünfzigjährigen Bestehens der Gewandhaus-Concerte

ist soeben erschienen

und in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben.

Die

Hundertfünfzigjährige Geschichte der Leipziger Gewandhaus-Concerte

1743—1893

von Dr. Emil Kneschke.

Viertes Tausend!

Inhalts-Uebersicht.

Erstes Capitel: Die Anfänge musikalischen Lebens in Leipzig.
Zweites Capitel: „Vater Doles". — Die Gründung des „Grossen Concerts".
Drittes Capitel: „Vater Hiller". — Von den „Drei Schwanen" nach dem Gewandhause.
Viertes Capitel: Schicht Dirigent im Gewandhause.
Fünftes Capitel: Schulz und Pohlenz.
Sechstes Capitel: Die Mendelssohn'sche Glanzzeit. — Mendelssohn und Schumann. — David, Hiller und Gade.
Siebentes Capitel: Nachfolger Mendelssohn's Julius Rietz. Ein zweijähriges Interregnum.
Achtes Capitel: Die Zeit Carl Reinecke's: zunächst von 1860—1884. „So leb' denn wohl, Du altes Haus!"
Neuntes Capitel: Das neue Haus.

Bilderverzeichniss.

Das neue Gewandhaus in Leipzig: Aussenansicht und Inneres des Festsaales. Portraits von Mendelssohn, Schumann, Hiller, Joachim und Reinecke.

Preis mit Illustrat., 164 Seiten stark, per No. 60 ₰, apart im Abonnement 40 ₰.

Ferner:

Das Fünfzigjährige Jubiläum

des

Königl. Conservatoriums der Musik

zu Leipzig.

Von Dr. Emil Kneschke.

Inhalts-Verzeichniss:

Vorbemerkung.
Erstes Capitel: Die Gründung und das erste Jahrzehnt.
Zweites Capitel: Bis zum Vierteljahrhundert.
Drittes Capitel: Das Königliche Conservatorium.
Viertes Capitel: Im eigenen Hause — und fünfzig Jahre alt.

Preis mit Illustrat., 88 Seiten stark, pro No. 50 ₰, apart im Abonnement 40 ₰.

Die gesammte in- und ausländische Kritik hat diesen neuen Publicationen von Jul. Laurencic in der Universalbibliothek für Musikliteratur einstimmige höchste Anerkennung zu Theil werden lassen.

Einige Stimmen der Presse:

(Signale für die musikalische Welt in Leipzig. No. 47, vom September:) Vorweg sei bemerkt, dass diese Publication als ein Specimen der von Julius Laurencic begründeten „Universalbibliothek für Musikliteratur" zu nehmen ist, welches derselben wohl zur Empfehlung gereichen mag. Der Verfasser E. Kneschke hat, um es kurz zu sagen, mit seiner hier dargebotenen Geschichte der Leipziger Gewandhaus-Concerte eine Leistung hingestellt, die in ihrer Art lobenswerth ist. Ausgezeichnet durch Reichhaltigkeit und Gewandtheit der Darstellung, bietet seine Schrift ein farbenreiches Bild von dem Entwickelungsgange des weltberühmten Kunstinstitutes, welches noch immer seine hervorragende Stellung in der Musikwelt behauptet, u. s. w.

(Leipziger Tageblatt vom 4. Septbr. 1893:) Die 150jährige Geschichte der Leipziger Gewandhaus-Concerte von Dr. Emil Kneschke. Mit Illustrationen. Das erste Bändchen, das soeben erschienen ist, inaugurirt die von dem bekannten Verleger Jul. Laurencic ins Leben gerufene „Universalbibliothek für Musikliteratur", welche vermöge ihrer interessanten Stoffwahl, ihrer Ausstattung und ihres billigen Preises wegen Gemeingut aller Musik- und Literaturfreunde zu werden verspricht, u. s. w.

Centralleitung im eigenen Haus: Leipzig, Liebigstr. 11.

Leipzig und New-York.

Internat. Verlags- u. Kunst-Anstalt (A. Laurencic).

Tuchrester

werden, um damit zu räumen, ausserordentlich billig verkauft bei

Heinrich Rost, Brühl 3.

Einen Posten etwas angeschmutzter

Schweizer Stickereien

verkaufe ich während kurzer Zeit zu wesentlich reducirten Preisen aus.

E. Meding, Universitätsstraße 2.

Die frühere

Vogtländer'sche Milchwirthschaft,

Mühlgasse 4,

befindet sich jetzt

Bauhofstrasse 6.

Milchverkauf nehmen No. 8, im Laden. **Ulrich.**

Conditorei Linus Bauch,

Colonnadenstraße 22, Ecke Alexanderstraße.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publicum die ergebenste Mittheilung, daß ich meine Conditorei-Localitäten bedeutend vergrößert habe, um dessen zahlreichen Besuch ich höflichst bitte. Ich werde fortgesetzt bemüht sein, nur das Beste, was in dem Conditorifach geboten werden kann, zu liefern u. jeden Auftrag aufs Pünktlichste auszuführen.

Hochachtungsvoll **Linus Bauch,** Conditor.

Julius Müller,

Magazin zum Hirsch, Petersstr. 37.

Billige, reelle Bezugsquelle.

Eigene Fabrikation; größte Auswahl.

Die billigste Bezugsquelle

bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin kunstgewerbl. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayencen, Porzellan- und Biscuit-Fantasie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und Bedarfsartikeln aus Bronce, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher Lederwaaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfächern. Reich assort. Lager Japan- u. China-Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung

sind sämmtliche oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- und Herren-Regenschirmen, sowie sämmtliche Reiseutensilien. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36. Passage.

Fitz-Hausschuh 1, 1.25, 1.50, 2 ₰.

N. Herz,

Reichsstraße

19.

Seit 31 Jahren anerkannt reelles Geschäft,

empfiehlt **Tanzschuhe** nach **Vorschrift**

mit eleganten Schleifen Mk. 3.50,

sowie **wasserdichte Herbst-Stiefel.**

Herren-Schaftstiefel	₰ 5.50	Damen-Knopfstiefel	₰ 6.75
Herren-Stiefeletten	„ 4.50	Damen-Lederstiefel	„ 4.50
Herren-Promenadenschuhe	„ 4.50	Damen-Tuchstiefel, Lederbes.	„ 4.50
Herren-Schuhe, warm	„ 1.75	Damen-Promenadenschuhe, Leder	„ 3.50
Turnschuhe	„ 2.25	Damen-Stepp-Schuhe	„ 1.75
Herrenpantoffeln	„ 0.50	Damen-Hausschuhe, warm	„ 1.50
Knaben-Stulpenstiefel	„ 3.50	Damen-Pantoffeln	„ 0.40
Kinderschuhe	„ 0.45	Reitner-Sch., Gritz u. Lack	„ 3.75

Bitte recht genau auf Herz und No. 19 zu achten.

Robert Thamm,

Wild- und Geflügelhandlung,

Plauensche Str. 1,

früher Mitinhaber d. F. Thamm & Rendler, Peterstraße 27, „Drei Rosen",

empfiehlt in frischester, bester Qualität, gegenw. i. preiswerth:

Prima fette Dresd. Gänse, f. j. Enten, junge Hähnchen, Koch- u. Frieseschühner, j. Tauben, f. j. Rebhühner, Rehrücken, Keulen u. Blätter, Hirschrücken u. Hirschfriandeaux.

Versandt nach auswärts unter Garantie.

Täglich frischgeschossene Hasen zu billigsten Preisen, auf Wunsch gebeizt und bereitet.

Hasenklein 20 ₰.

Telephon Amt I, No. 614.

„Prima fr. Fasanen."

Zur Stärkung für Kinder, Gesunde und ältere Leute empfehle echten

alten Malaga,

à Fl. 2 und 3 Mark.

F. Cassel, Weinhandlung, Ritterstr. 16/22

Lodenhüte

Lager in Specialitäten

Unger, Königsplatz 5.

Kohlenhandlung Albert Thieme

empfiehlt

Kohlen, Coaks

für Fabrik und Hausbedarf.

Stadtcontor: **Markt 3** (Koch's Hof).

Lagerplatz: **Eutritzscher Str. 19.**

Telephon Amt I, 1866.

Carl Häuser,

Reichsstr. 6, Ecke Schuhmachergäßchen.

Schürzen, Taschentücher 2c.

Butter-Preis-Ermässigung!!

Hochfeine Tafelbutter, ungesalzen	à Stück	75	Pfg.
„ „ gesalzen	à „	70	„
Feinste „	à „	65	„
Feine Tafelbutter, unausgeschlagen	à Pfd.	130	„
Kochbutter, unausgeschlagen	à „	120	„

Für Hotels und Händler Vorzugspreise.

Vollmilch an Händler noch abzugeben.

Wir bitten um gütigen weiteren geneigten Besuch unserer

Milch-Trinkhalle.

Telephon No. 658, Amt II.

Dampfmolkerei Lützen.

Leipzig, Katharinenstraße 6.

Hierzu drei Beilagen.